AB Ablauf und Aufbauorganisation Konrad Gries 08.02.2022

1)

Organisation bedeutet, dauerhafte Regelungen im Betrieb zu haben, die die Zusammenarbeit regeln. Außerdem bringt eine Organisation geregelte Betriebsabläufe welche zielführend Ordnung in den Betrieb bringen.

2)

In einer Aufbauorganisation geht es um die Zusammen Arbeit der Mitarbeit und das durch die Organisation dieser in Abteilungen oder nach Einteilung in Gruppen. Es werden außerdem Hierarchien aufgebaut die Struktur in die Firma bringen. Bei der Ablauforganisation handelt es sich um die Gestaltung von Abläufen. Dabei wird auf die Einteilung in Zeit Raum und Zielen gesetzt. Die Arbeitsmittel zählen auch zu einer Ablauforganisation

3)

Bei einer Organisation ist vieles festgelegt und unflexibel, was genau das Gegenteil bei der Improvisation ist. Dort werden die Mitarbeiter mit wenigen Regelungen konfrontiert und müssen auf die Aufgaben kurzfristig abarbeiten. Die Organisation regelt das Betriebsgeschehen auf lange Zeit hinweg und gibt klare Strukturen an, während die Improvisation immer nur von kurzer Dauer sein sollte.

4)

Bei Überorganisation kommt es zu einer Starrheit und Inflexibilität, wodurch Fortschritt nicht mehr beachtet wird.

Bei der Unterorganisation kommt es zu einer hohen Anpassungsfähigkeit die bei kurzfristigen Problemen von Vorteil ist. Es besteht aber auch die Möglichkeit das Chaos entsteht und ein zielgerichtetes Arbeiten nicht mehr möglich ist.

5)

Eine Stelle ist die kleinste organisatorische Einheit, in der der Mitarbeiter Funktionen und Aufgaben zugewiesen bekommt. In einer Abteilung werden mehrere Stellen unter der Leitung einer Instanz zusammengefasst, die meisten im gleichen Aufgabengebiet arbeiten.

6)

Zunächst werden in der Analysephase die Aufgaben in kleine Teile zerlegt um diese später einfacher zu verteilen.

In der Synthesephase werden diese kleinen Aufgaben wieder zu logischen Bündeln zusammengefügt. Das heißt die Aufgaben werden zu Aufgabenkomplexen zusammengeführt die dann von einer speziellen Abteilung bearbeitet werden können.

In der letzten Phase werden die Sachen umgesetzt und von den einzelnen Abteilungen abgearbeitet.

7)

Es gibt drei Stellenarten. Die erste ist die Ausführende Stelle welche keine Leitungsfunktionen besitzt und in Abteilungen ihre Aufgaben bearbeitet.

Die zweite Stelle ist die Instanz diese besitzen Leitungsfunktionen und Leiten meist Abteilungen oder höhere Posten.

Die letzte Stelle ist die Stabsstelle welche nur Beratende Funktionen inne hat keine Weisungsbefugnisse hat.